



00260

Der
Merseburgischen Schul-
Bibliothek

zweckent
Diesen III. Tomum

M. Balthasar Hofmann.
Gymnas. Rector.

1755.

Stb 128. c

Tert

55

zur

MUSIC.

Am

neunzehenden Sonntage,

nach Trinitatis,

welche in der

Schloß und Dom=

Kirche

alhier wird produciret werden,

1736.

MERSELN,

Druckts und verlegt Christian Kobersteins
zu finden aufm Dome,

Lieder so Früh und Mittags
gesungen werden. Nō.

- 1 Ich dancke dir schon durch deinen Sohn, 658
2 Kyrie Gloria in Excelsis Deo.
3 Allein Gott in der Höh sey Ehr,
4 Collect und Epistel.
5 Durch Adams Fall ist ganz verderbt, 274
6 Evangelium,
7 Concerte,
8 Wir glauben alle an einen Gott,
9 Predigt Herr Hof-Prediger Heppe.
10 Liebster Jesu wir sind hier, 644
11 Ach was soll ich Sünder machen 231
12 Communion,
13 Cantata.
14 Collect und Seegen,
15 Du bist meine Hülff mein Leben. v. II. 547
Nach Mittage.
1 Psalm, Beck. 51
2 Ich armer Mensch ich armer Sünder 249
3 Herr Jesu Christ dich zu uns wend,
4 Predigt Herr M. Segniz Capelan.
5 Herr Jesu Christ du höchstes Gut, 236
6 Examen.
7 Collect und Seegen,
8 Gedencet an deines Sohnes bittern v. 6. 498



CONCERTO.

Esaiä, 38. v. 17.

Tutti.

Siehe, um Trost war
mir sehr bange, Du
aber hast Dich meiner
Seelen herzlich ange-
nommen.

Aria.

Ich bin getrost!
Im Sterben und im Le-
ben,
Dieweil mein **J**esus spricht:
Die Schuld ist dir vergeben.

Recit.

D. C.

So will ich denn das Sünden Grab
verlassen,
Und meinen Weg im Glauben gehn:
Es geht sich trefflich gut
Da **G**ott die Last von mir genommen:
Nun hab ich Herz und Muth
In Christo wohl zu stehn,
Und bald in Zion anzukommen.
So bleibt ihr Sünden bleibt von mir,
Ich werd euch ewig hassen,
Ich weiß es wohl, wie grausam ihr
Mich Armen habt gequält;
Drum bleibt, ihr Sünden bleibt von mir!

Aria.

Lobt, ihr Schönen Engel-Chöre,
Lobet, was mir Gott gethan!
Bringt mit mir dem Schöpffer
Ehre,

Stimmet euer Heilig an!

Gott ließ mich Gnade finden,
Und vergab mir meine Sünden:

D. C.

Choral. 1. Vers.

Lob Ehr und Preis sey Gott, dem R.

Cantata.

Aria.

Betrübter Lohn der Missetha-
ten?

Was ist der Sünden Sold?
der Tod.

Was ist der Schluß von ihren
Freuden?

Ah! ewigs, ewigs, ewigs Lei-
den!

Und wo denn? in der Höllen-
Noth.

D. C.

Recit.

Jedoch, ich weiß ein theures Wort,
Diß, diß reißt alle Last
Von meiner Seelen fort,
Ein Herk das recht zerknirscht,
Recht gläubt und sich bekehrt,
Das soll voll süßer Raß
In Jesu wieder leben.
Die Wahrheit hat es selbst gelehrt.
Denn JESUS spricht zu ihm:
Die Sünden sind vergeben.

Aria.

Bewünschter Trost beträngter
Herzen:

Ach! Innhalt aller süßen Lust.
Das Leben spricht zu meinem Le-
ben:

Die Sünden Schuld ist dir ver-
geben.

Hier weicht die Furcht, hier fliehn
die Schmerzen,
Hier stirbt das Leid in meiner
Brust.

D. C.



76 L 1034

(1735-36)

VD18

ULB Halle

002 627 183

3







55

Tert
zur
MUSIC,

Am
neunzehenden Sonntage,
nach Trinitatis,
welche in der
Schloß und Dom=
Kirche

alhier wird produciret werden,
1736.

MERSEBURG,
Druckts und verlegt Christian Kobersteins
zu finden aufm Dome,

